

INHALT

Vorwort	7
Einleitung	9
Erstes Kapitel: Tendenzen in der Jeanne d'Arc-Forschung	21
I. Die heterodoxe Jeanne d'Arc-Literatur im Spiegel der Diskussion um die Bastardtheorie und die Theorie über die Dame des Armoises	22
II. Die Pucelle und die Entwicklung des französischen Nationalgefühls im 15. Jahrhundert	26
III. Katholisch-konservative und rational-positivistische Interpretation der Stimmen und Visionen	31
Zweites Kapitel: Quellensituation	37
I. Der Verurteilungsprozeß zu Rouen (9. Januar–30. Mai 1431)	39
II. Das Rehabilitationsverfahren 1450–1456	43
III. Jeanne d'Arcs Briefe	52
IV. Das literarische Echo des Jahres 1429	56
V. Zeitgenössische Chronistik und Annalistik	58
Drittes Kapitel: Frankreich in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts	71
I. Französisches Nationalgefühl vor dem Hintergrund des Hundertjährigen Krieges	71
II. Der Konflikt zwischen Burgund und Armagnac – Das französische Königtum als Spielball des Hochadels (1392–1415)	76
III. Von Azincourt nach Troyes – Die Krise der französischen Monarchie (1415 bis 1420)	80
IV. Das geistige Klima in Frankreich am Vorabend der Mission Jeanne d'Arcs	82
1. Dynastisch monarchische Loyalität im Zeichen der Konvention von Troyes	82
Exkurs: Die Tradition der „religion royale“ im 14. und zu Beginn des 15. Jahrhunderts	85
2. Königtum, Nationalgefühl und Patriotismus	88
V. Die Volksfrömmigkeit	94
1. Christusdevotion, Marien- und Eucharistieförmigkeit	95
2. Die Devotio moderna	100
3. Heiligenkult	102
4. Visionen	105
5. Visionen und messianische Prophezeiungen	108
Viertes Kapitel: Die geistige Entwicklung Johannas – Genesis eines Weltbildes	113
I. Christliche Erziehung im bäuerlich-familiären Milieu	113
II. Die Bedeutung der Stimmen und Visionen	123

III. Providentielles Sendungsbewußtsein und Prophetismus im Zeichen von Realität und Legende: Orléans und Reims	138
Exkurs: Jeanne d'Arc und das politische Ideal Jean Gersons und Christine de Pisans	148
IV. Zentrale Elemente ihrer Religiosität: Mariendevotion und Verehrung des Jesusnamens	164
V. Das Selbstverständnis der Jeanne d'Arc – reflektiert in ihren Briefen	172
Fünftes Kapitel: Jeanne d'Arc und die Franziskaner	182
I. Die politischen Aktivitäten der Franziskaner zu Beginn des 15. Jahrhunderts	183
II. Colette von Corbie	188
III. Frère Richard	190
Sechstes Kapitel: Das Verfahren von Rouen – Akteure und Motivationen	201
I. Die Universität von Paris	202
II. Die englische Fraktion	209
III. Der Oberste Richter Pierre Cauchon	212
IV. Die Bedeutung der zwölf Schuldartikel im Rahmen der Urteilsfindung	216
V. Das Urteil von Rouen im Dienst der englischen Propaganda	221
Resumé	225
Anhang: Kritische Synopsis ausgewählter Quellen zu zentralen Problemkreisen der Jeanne d'Arc-Forschung	229
I. Die Diskussion um das Geburtsdatum Johannas und die Bastardtheorie	229
II. Die Entwicklung der Stimmen und Visionen Johannas vom Sommer 1425 bis zum Aufbruch nach Orléans im April 1429 unter besonderer Berücksichtigung der johannischen Symbolik	239
III. Die Hinrichtung Johannas am 30. Mai 1431 und die Theorie über die Dame des Armoises	251
Nachtrag	263
Quellen- und Literaturverzeichnis	270
1. Quellen	270
2. Literatur	271
Personen- und Ortsregister	291